

Der Adventskalender zum Ausdrucken

24 Karten mit Ideen für Zeit zusammen und die Zahlen 1 bis 24 zum Aufkleben, für einen Kalender ohne Einkauf

24 Ideen-Karten

Zahlen 1 bis 24

5 SEITEN · PDF



— Ein Adventskalender mit Zeit statt Zeug

Viele Kinder zählen im Dezember die Tage. Ein Adventskalender macht das Warten sichtbar, und das Türchen am Morgen wird schnell zum festen Moment im Tag.

Dieser Kalender füllt die 24 Tage mit Dingen, die ihr zusammen macht: Plätzchen backen, im Dunkeln Lichter zählen, eine Höhle aus Decken bauen. Er kostet nichts außer ein wenig Zeit, und viele Ideen dauern keine Viertelstunde.

Ihr könnt ihn genau so nutzen, die Karten mit einem gekauften Kalender mischen oder eigene Ideen auf die zwei leeren Karten schreiben. Wie er bei euch aussieht, entscheidet ihr.

— So entsteht euer Adventskalender

1 Ausdrucken und zusammen aussuchen

Druckt die Karten aus und lest sie gemeinsam durch. Was nicht zu euch passt, fliegt raus, dafür kommen eigene Ideen auf die leeren Karten. Ein Kalender, den dein Kind mitgebaut hat, gehört auch ihm.

2 Karten verteilen, mit dem Familienkalender daneben

Legt die längeren Ideen auf Wochenenden und die kurzen auf volle Tage. Plätzchen am Dienstag nach der Kita sind schwer, ein Lied im Schlafanzug geht immer.

3 Verpacken und Zahlen aufkleben

Jede Karte in einen Umschlag, eine Papiertüte, eine Streichholzschachtel oder eine Socke an der Leine. Die Zahlen von der letzten Seite kommen außen drauf. Eingepackt ist es spannender als offen.

4 Tauschen ist erlaubt

Passt eine Karte heute nicht, tauscht ihr sie mit einer späteren. Klappt ein Tag gar nicht, macht ihr die kleinste Version davon, fünf Minuten reichen. Nachholen müsst ihr nichts.

— 24 Ideen zum Ausschneiden

Jede Karte eine Idee für einen Tag. Die zwei leeren Karten am Ende sind für eure eigenen.



Plätzchen backen

Dein Kind darf ausstechen und verzieren, so viel es will.



Wunschzettel schreiben

Malen, kleben, schreiben und ins Fenster legen.



Lichter zählen

Nach dem Abendessen warm anziehen und draußen die beleuchteten Fenster zählen.



Wintergeschichte

Auf dem Sofa unter einer Decke eine Geschichte vorlesen.



Fensterbilder malen

Sterne, Schneemänner oder Tannen ans Fenster malen oder kleben.



Stiefel putzen

Zusammen die Stiefel für den Nikolaus blank machen.



Ein Lied singen

Euer liebstes Winterlied, gern auch dreimal und ganz laut.



Deckenhöhle bauen

Aus Decken und Kissen eine Höhle bauen und darin eine Taschenlampen-Geschichte erzählen.



Zweige schmücken

Einen Zweig oder den Baum mit selbst gebasteltem Schmuck behängen.



Oma und Opa grüßen

Anrufen, ein Bild malen oder eine Sprachnachricht schicken.



Winterspaziergang

Zapfen, Zweige und schöne Steine für die Fensterbank sammeln.



Küchen-Tanzparty

Musik an und fünf Minuten lang tanzen, alle zusammen.



Gruß für die Nachbarn

Ein gemaltes Bild in den Briefkasten nebenan stecken.



Dein Kind bestimmt das Essen

Heute wählt dein Kind das Abendessen aus und hilft beim Kochen.



Spieleabend

Ein Spiel aussuchen, bei dem dein Kind die Regeln erklärt.



Schlafanzug-Frühstück

Am Wochenende im Schlafanzug frühstücken, ohne Eile.



Geschenkpapier gestalten

Packpapier mit Stempeln, Fingerfarbe oder Stiften bemalen.



Familien-Kinoabend

Einen Film aussuchen, Decken holen, Licht aus.



Karte für Freunde

Eine Karte für ein Kind aus der Kita oder Schule basteln.



Spielsachen weitergeben

Dein Kind sucht selbst aus, was ein anderes Kind bekommen darf.



Das Schönste des Jahres

Beim Abendessen erzählt jede und jeder den schönsten Moment des Jahres.



Papiersterne basteln

Sterne falten oder ausschneiden und ans Fenster hängen.



Von früher erzählen

Erzähl, wie Weihnachten war, als du klein warst. Fotos dazu sind noch besser.



Kuschelabend

Früher ins Bett, zusammen kuscheln und den Advent noch einmal durchgehen.



— Wenn der Kalender schwierig wird

Ein Kalender mit Zeit zusammen ist schön, aber nicht immer leicht. Diese Sätze helfen an den Tagen, an denen es hakt.

~~Wenn du nicht aufräumst, gibt es heute kein Türchen.~~

Das Türchen gibt es jeden Tag. Und das Aufräumen machen wir trotzdem zusammen.

Wird der Kalender zum Druckmittel, gibt es bis Weihnachten jeden Morgen einen Streit mehr.

~~Bei uns gibt es eben keine Schokolade, Schluss.~~

Du hättest auch gern einen Kalender wie die anderen. Unserer ist einer zum Zusammenmachen. Mal sehen, was heute drin ist.

Die Enttäuschung darf da sein. Wer sie benennt, muss sie nicht wegdiskutieren.

~~Heute schaffen wir das nicht, wir sind zu spät.~~

Heute machen wir die kleine Version: ein Lied auf dem Weg zur Kita.

Fünf Minuten reichen. Ausfallen lassen fühlt sich für Kinder größer an, als es ist.

~~Schon wieder nur basteln? Sei nicht so undankbar.~~

Die Karte gefällt dir heute nicht. Willst du sie mit einer anderen tauschen?

Mitbestimmen macht den Kalender zu eurem. Tauschen ist ausdrücklich erlaubt.

Wenn Geschwister einen Kalender teilen

Dann wechselt ihr euch beim Öffnen ab und macht die Idee zusammen. Wer heute nicht öffnet, darf etwas anderes bestimmen, zum Beispiel das Lied oder den Platz in der Deckenhöhle. Oder ihr druckt den Kalender zweimal aus.

— Die Zahlen 1 bis 24 zum Aufkleben

Ausschneiden und auf Umschläge, Tüten oder Socken kleben. Die Sterne, Tannen und Geschenke darf dein Kind vorher ausmalen.

